

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 48171 366-0060-10-WIRD

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH 396843/0000

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 8 J X 17 H2

Typ: ORAS

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 48171 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
ORAS0KA2071 6	PCD114,3 ET20	ohne	114,3/5	71,6	20	726	2290	09/10
ORAS0SA2071 6	PCD114,3 ET20	ohne	114,3/5	71,6	20	726	2290	09/10
ORASCKA2071 6	PCD127 ET20	ohne	127/5	71,6	20	730	2483	09/10
ORASCSA2071 6	PCD127 ET20	ohne	127/5	71,6	20	730	2483	09/10
ORASDKA0011 0	PCD139.7 ET0	ohne	139,7/6	110	0	975	2368	09/10
ORASDKA2011 0	PCD139.7 ET20	ohne	139,7/6	110	20	912	2368	09/10
ORASDSA0011 0	PCD139.7 ET0	ohne	139,7/6	110	0	975	2368	09/10
ORASDSA2011 0	PCD139.7 ET20	ohne	139,7/6	110	20	912	2368	09/10

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Handelsmarke : DOTZ Rafting / Rafting dark

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Gutachten 366-0060-10-WIRD zur Erteilung der ABE 48171

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: ORAS
Stand: 27.10.2010



Seite: 2 von 4

Masse des Rades : ca. 10,5 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung ORASCSA20716:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: ORAS
Radausführung	: --	: PCD127 ET20
Radgröße	: --	: 8 J X 17 H2
Typzeichen	: KBA 48171	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET20
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 09.10
Herkunftsmerkmal	: --	: MII
Gießereikennzeichnung	: --	: MS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: DOTZ

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV Essen mit Nr. RP-004117-A0-144 vom 27.10.2010 liegt vor.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

Gutachten 366-0060-10-WIRD zur Erteilung der ABE 48171

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: ORAS
Stand: 27.10.2010



Seite: 3 von 4

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	CHRYSLER, CHRYSLER (USA)	ORAS0KA20716; ORAS0SA20716	20	27.10.2010	liegt bei
2	CHRYSLER (USA)	ORASCKA20716; ORASCSA20716	20	27.10.2010	liegt bei
20	GMC	ORASDKA20110; ORASDSA20110	20	27.10.2010	liegt bei
18	HYUNDAI	ORASDKA20110; ORASDSA20110	20	27.10.2010	liegt bei
13	ISUZU	ORASDKA20110; ORASDSA20110	20	27.10.2010	liegt bei
21	MITSUBISHI	ORASDKA20110; ORASDSA20110	20	27.10.2010	liegt bei
14	NISSAN	ORASDKA20110; ORASDSA20110	20	27.10.2010	liegt bei

**Gutachten 366-0060-10-WIRD
zur Erteilung der ABE 48171**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: ORAS
Stand: 27.10.2010



Seite: 4 von 4

15	OPEL / VAUXHALL	ORASDKA20110; ORASDSA20110	20	27.10.2010	liegt bei
17	SSANGYONG	ORASDKA20110; ORASDSA20110	20	27.10.2010	liegt bei
16	TOYOTA	ORASDKA20110; ORASDSA20110	20	27.10.2010	liegt bei
19	VAUXHALL	ORASDKA20110; ORASDSA20110	20	27.10.2010	liegt bei
10	FORD	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei
7	GMC	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei
11	HYUNDAI	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei
5	ISUZU	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei
9	MAZDA	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei
12	MITSUBISHI	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei
3	NISSAN	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei
4	SSANGYONG	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei
6	TOYOTA	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei
8	VOLKSWAGEN	ORASDKA00110; ORASDSA00110	0	27.10.2010	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 27.10.2010
KUB